

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 6 (1993)
Heft: 6-7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

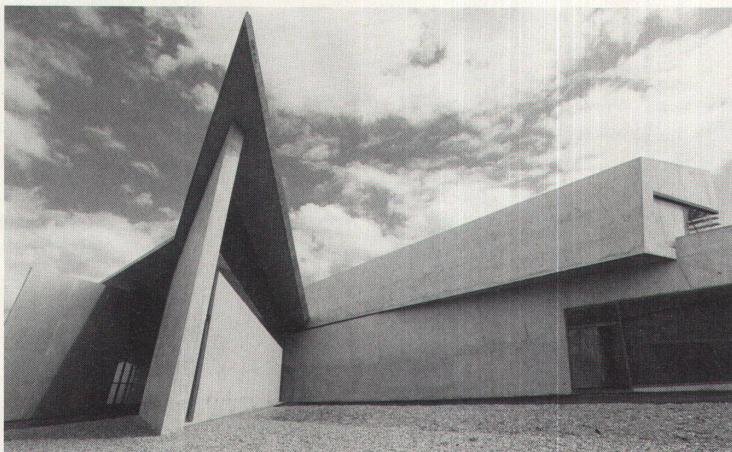
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

HOCHPARTERRE NR. 6 / 7, Juni / Juli 1993



Zaha Hadid in Weil am Rhein: die Schwerkraft überwunden

MEINUNGEN/FUNDE

MEINUNGEN.....	6
----------------	---

COMICWEIN	7
-----------------	---

FELSEN IM SEE FÜR CARMEN UND JOSE	8
---	---

STADTWANDERER.....	9
--------------------	---

JAKOBSNOTIZEN.....	10
--------------------	----

HAU DEN LUKAS	
---------------	--

RAUMMENTALITÄTEN: Gedanken zum Umgang mit Raum.	14
--	----

TITELGESCHICHTE	
-----------------	--

SCHULHAUSKUNST: Der Neubau der Kantonsschule Bülair in Winterthur ist ein aussergewöhnlicher Bau: Architekt Arnold Amsler	
---	--

hat die drei Künstler Bendicht Fifian, Markus Rätz und Balthasar Burkhard eingeladen, auf das Gebäude zu reagieren. Entstanden sind das «Pendel», der «Umkehrkopf», «Der Flügel» und «Das Ohr».	22
--	----

BRENNPUNKTE	
-------------	--

TRÜMMER-STRATEGIEN: «Wiederaufbau in Kroatien» war eines der Kongressthemen in Graz.	16
---	----

DER SCHNELLE RAUM: Das Feuerwehrhaus von Zaha Hadid hat nichts mit einem «Spritzhäusli» gemein.	18
--	----

LICHT – GEPLANTES WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ: «Lichtstimmung» statt «Beleuchtung» bei Zumtobel.	30
--	----

WELCHE STADT IN BADEN NORD? Auf dem ABB-Areal soll der Gebäudetypus die Stadtstruktur bestimmen.	32
--	----

LIEGT DIE BERNER MÖBELMESSE RICHTIG? Ein neues Konzept tut not.	33
--	----

EINER FÜR ALLES: Dieter Stierli bei Girsberger, der Mann für Design und Werbung.	36
---	----

WETTBEWERB	
------------	--

DIE BRÜCKE ZWISCHEN SEE UND FLUSS: Luzerns Seebrücke soll ersetzt werden.	34
--	----

ESSAY	
-------	--

BALD UM JEDEN BAUERNHOF EINE BAUZONE? Freie Bahn für Ferienhäuser und Pouletmasten.	41
--	----

STELLEN.....	38
--------------	----

BÜCHER.....	39
-------------	----

KOMMENDES.....	40
----------------	----

HAUS UND HOF	
--------------	--

SCHIEBEREINEN: Kommoden – die Ordnungshüter der Wohnung.	44
---	----

Trümmerland

Das eine: Zaha Hadid hat ein Haus für eine Betriebsfeuerwehr gebaut. In Luzern wird eine neue Seebrücke entworfen und Jean Nouvel plant ein Kulturzentrum. In einem Winterthurer Schulhaus finden Kunst und Architektur zusammen. Und so weiter. Da geht's ums Mustergültige im heilen Land...

Das andere: In Graz, wenige hundert Kilometer von der serbisch-muslimisch-kroatischen Front auf dem Balkan entfernt, hat sich im Mai der «4. Internationale Kongress für Altstadt und Baukultur» versammelt und über die Zerstörungen auf dem Balkan gesprochen. Die Kongressbesucher aus 18 Ländern haben «Grazer Empfehlungen» verfasst. Das ist in all dem Schweigen und der Hilflosigkeit breiter Teile der Kulturszene gegenüber dem jugoslawischen Bürgerkrieg ein Lichtschimmer. Gleichzeitig hat der Kongress klar gemacht: Damit die Menschen, die das grosse Töten überleben, wieder ein Dach über dem Kopf haben, werden viele Milliarden Dollars nötig sein. Woher die kommen sollen, weiß niemand. Karl-Heinz Leis hat den Kongress für «Hochparterre» besucht und berichtet auf Seite 16.

Über beides zu berichten, gehört zum Selbstverständnis von Hochparterre. Wen solche Lektüre interessiert, soll den Abo-Coupon ausfüllen.

Köbi Gantenbein

Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.–* Die ersten beiden Nummern sind gratis.

Name / Vorname _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Datum / Unterschrift _____

Einsenden an: HOCHPARTERRE c/o Gasser AG,
Postfach, 7007 Chur, oder Telefon 01 / 811 17 17